

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Louis Krüger (GRÜNE)

vom 31. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. April 2023)

zum Thema:

Qualifizierungsmaßnahme von Seminarleitungen in der Zweiten Phase der Lehrkräfteausbildung im Land Berlin

und **Antwort** vom 18. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. April 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Louis Krüger (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15228

vom 31. März 2023

über Qualifizierungsmaßnahme von Seminarleitungen in der Zweiten Phase der Lehrkräfteausbildung im Land Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist die Situation in den Schulpraktischen Seminaren im laufenden Schuljahr 2022/2023? (Anzahl Lehramtsanwärter*innen, Anzahl Schulpraktischer Seminare gesamt, Anzahl aller Seminarleitungen)

Zu 1.: Zurzeit befinden sich 2.321 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter im Vorbereitungsdienst. Die Ausbildung findet in 71 Schulpraktischen Seminaren statt. Dementsprechend sind derzeit 71 Seminarleitungen im Vorbereitungsdienst tätig.

2. Wie groß, aufgelistet nach Zugehörigkeit (Lehramt Grundschule, Lehramt Sekundarschule, Lehramt an berufsbildenden Schulen, Lehramt Sonderpädagogik), sind die Schulpraktischen Seminare im Durchschnitt?

Zu 2.: Die Schulpraktischen Seminare für die drei Lehrämter, für die ausgebildet wird, haben gemäß § 8 Absatz 2 der Verordnung über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Lehrämter (VSLVO) eine Durchschnittsgröße von 50 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern.

3. Welche Qualifizierungsmaßnahmen müssen Seminarleitungen der Schulpraktischen Seminare in der Zweiten Phase der Lehrkräfteausbildung in Berlin nachweisen?

Zu 3.: siehe Antwort zu 5. und 6.

4. Wer ist für die Einstellung der Seminarleitungen für die Schulpraktischen Seminare in Berlin zuständig?

Zu 4.: Die Zuständigkeit für die Einstellung liegt bei der Dienstaufsicht mit dem Stellenzeichen II E 2 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

5. Nach welchen Kriterien werden die Seminarleitungen für die Schulpraktischen Seminare in der Zweiten Phase der Lehrkräfteausbildung in Berlin ausgewählt?

6. Müssen Seminarleitungen der Schulpraktischen Seminare Unterrichtserfahrungen haben? Wenn ja, wie viele Jahre müssen angehende Seminarleitungen in der Schulpraxis tätig gewesen sein, bevor sie als Seminarleitung an der Ausbildung von Lehramtsanwärter*innen beteiligt sein können?

Zu 5. und 6.: Unabdingbare und sehr wichtige Kriterien für eine Tätigkeit als Seminarleitung sind ein Lehramtsabschluss und Kenntnisse und Fähigkeiten in den folgenden Bereichen: Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, Theorien zu Bildung, Erziehung und Didaktik einschließlich Lerntheorien sowie ihrer unterrichtspraktischen Relevanz, Diagnose- und Evaluationsverfahren, schul- und lehrkräftebildungsrechtliche Vorschriften sowie Personal- und Teamentwicklung und Führungsinstrumente. Darüber hinaus werden mindestens fünfjährige Schul-, Unterrichts- und Prüfungserfahrungen im Berliner Schuldienst vorausgesetzt. Spezifische Qualifizierungsmaßnahmen im Vorfeld einer Bewerbung als Seminarleitung werden nicht vorausgesetzt, die Qualifizierung erfolgt während der Tätigkeit.

7. Wird die Arbeit der Seminarleitungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und evaluiert? Wenn ja, in welchem Rahmen und von wem?

Zu 7.: Die Seminarleitungen sind verpflichtet, ihre Seminararbeit im Zeitraum von 18 Monaten von den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern regelmäßig evaluieren zu lassen. Darüber hinaus stellt die Dienstaufsicht die Qualität der Seminararbeit sicher.

8. Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bietet das Land Berlin den Seminarleitungen der Schulpraktischen Seminare an? Gibt es Möglichkeiten der kollegialen Fallberatung oder Hospitation in anderen Seminaren?

Zu 8.: Weiterbildungsmaßnahmen richten sich an Lehrkräfte und nicht an Seminarleitungen. Neue Seminarleitungen durchlaufen eine Qualifizierungsreihe am LISUM. In den vier Ausbildungsregionen finden darüber hinaus regelmäßig Veranstaltungen statt, die der Fortbildung der Seminarleitungen dienen und sowohl von internen als auch von externen Expertinnen und Experten durchgeführt werden. Zweimal im Jahr finden Tagungen aller Seminarleitungen statt, die als Fortbildungsmaßnahme angelegt sind.

Eine zentrale Rolle im Berliner Vorbereitungsdienst spielt die Methode des Kollegialen Unterrichtskoachings. Da die Seminarleitungen ihre Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter in dieser Methode schulen, sind sie entsprechend in der Lage, sie auch im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen zu nutzen.

9. Gibt es eine externe Beschwerdestelle, an die sich Lehramtsanwärter*innen bei Problemen und Unstimmigkeiten in den Schulpraktischen Seminaren wenden können?

Zu 9.: Bei Problemen und Unstimmigkeiten in den Schulpraktischen Seminaren haben die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter die Möglichkeit, sich an die zuständige Dienstaufsicht der Seminarleitungen und an das Beschwerdemanagement der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zu wenden.

Berlin, den 18. April 2023

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie